

Laminat - Allgemeine Verlegehinweise (neutral) - v3

Hinweisblatt für Kund:innen im Raum Waldshut-Tiengen

Herstellerangaben haben Vorrang. Arbeiten sind durch qualifizierte Fachbetriebe auszuführen. Wichtiger Hinweis: Dieses Dokument liefert allgemeine, herstellerunabhängige Informationen zur Orientierung und ersetzt nicht die technischen Vorgaben des jeweiligen Produkts, des Herstellers und der einschlägigen Normen/Regelwerke. Objektspezifische Anforderungen sind gesondert zu prüfen und zu dokumentieren.

Ziel & Geltung

Dieses Blatt bündelt allgemeine, herstellerunabhängige Hinweise zur schwimmenden Verlegung von Laminatfußböden mit Click-System. Es dient als Orientierung - ohne objektspezifische Details oder Maßvorgaben.

Vor der Verlegung: Kurze Checkliste

- Ware bei gutem Licht prüfen; nur einwandfreie Elemente verlegen (Transportschäden/Mängel).
- Material im Nutzraumklima akklimatisieren; Raum-/Untergrundklima vor, während und nach der Verlegung stabil halten.
- Untergrund und Schnittstellen planen (Türzargen, Übergänge, Sockelleisten, Bewegungsfugen übernehmen).
- Verlegebild/Laufrichtung festlegen; Elemente aus mehreren Paketen mischen (gleichmäßiges Dekorbild).

Untergrund & Unterlage (neutral)

- Untergründe müssen eben, trocken, sauber und ausreichend fest sein; Vorarbeiten (grundieren, spachteln, schleifen, Risse schließen) objektbezogen ausführen.
- Ebenheit/Belegreife nach anerkanntem Regelwerk beurteilen und dokumentieren.
- Altbeläge: Textile und schwimmend verlegte Altbeläge entfernen; harte Altbeläge nur bei Eignung/Ebenheit belassen (Fugen von Fliesen ggf. ausgleichen).
- Auf mineralischen Untergründen Feuchteschutz/Dampfbremse vorsehen; auf Holzuntergründen in der Regel keine zusätzliche Dampfsperre. Bei Fußbodenheizung nur freigegebene Systeme/Unterlagen einsetzen.

Verlegung (schwimmend/Click)

- Systemgerecht verlegen (Fugen versetzen; Verriegelung vollständig schließen; beschädigte Elemente aussortieren).
- Rand- und Bewegungsfugen zu Bauteilen freihalten; Fläche nicht starr mit dem Baukörper verbinden.
- Große Flächen/komplexe Grundrisse mit geeigneten Profilen/Trennfugen planen; schwere Einbauten nicht fixierend auf der Fläche montieren.
- Zuschnitte sauber/staubarm; Türzargen/Leitungen rechtzeitig berücksichtigen.

System-Parameter - laut Herstellerdatenblatt umzusetzen

- Verriegelungssystem & Verlegeart: Winkel/Winkel, Fold-Down (5G/2G) oder Multifit - Verlegefolge & Werkzeuge gemäß System.
- Bewegungsfugen & Feldgrößen: Randfugen immer; zusätzliche Bewegungsfugen/Übergangsprofile nach Herstellergrenzen und Grundriss (Türdurchgänge, L-

oder Schlauchgeometrien).

- Feuchträume & Abdichtung: Eignung nur bei ausdrücklicher Freigabe; Randbereiche gemäß Systemzubehör abdichten (z. B. Stopfschnur/elastische Dichtstoffe).
- Fußbodenheizung/-kühlung: Nur nach Freigabe; Auf-/Abheizprotokoll dokumentieren; zulässige Maximaltemperatur und Gesamt-R-Wert (Belag + Unterlage) laut Datenblatt.
- CM-Restfeuchte: Belegreife per CM-Messung dokumentieren; Grenzwerte des Herstellers einhalten.
- Unterlage & Dampfbremse: Unterlage nach EN 16354 und Herstellerfreigabe wählen; bei integrierter Unterlage keine Zusatzmatte.
- Schwere Einbauten/Kücheninseln: Schwimmende Fläche nicht blockieren; Vorgehen und Fugenplanung gemäß Hersteller.
- Treppen/Stufen: Nur bei Freigabe; in der Regel vollflächig kleben und mit Systemprofilen ausführen.
- Altbeläge & Sonderuntergründe: Zulässigkeit und Vorbehandlung variieren (elastische Altbeläge, OSB/Dielen, Trockenestrich etc.).
- Reinigung & Pflege: Nur freigegebene Mittel/Methoden; stehende Nässe vermeiden (Ausnahmen nur bei expliziter Freigabe).
- Stuhlrollen & Möbelfüße: Weiche Rollen/Fußgleiter verwenden; Schutzmatte in Rollbereichen.
- Besondere Systemeigenschaften: Klebeoptionen oder erhöhte Feuchtetoleranz können die Fugenplanung ändern (siehe Datenblatt).

Messen & Dokumentationspflicht (neutral)

- Vor Verlegung: Ebenheit, Belegreife (CM), Heizzustand, Raum- und Bodentemperaturen prüfen und protokollieren.
- Nach Verlegung: Erstbelastung staffeln; Schutzabdeckung verwenden; Übergabe/Abnahmeprotokoll inkl. Pflegehinweisblatt.

Normen & Regelwerke (Auszug)

- EPLF - Installations- & Unterlagen-Bulletins (u. a. Bezug auf EN 16354).
- DIN EN 13329 - Laminatböden: Spezifikationen, Anforderungen, Prüfverfahren.
- DIN 18202 - Toleranzen im Hochbau (Ebenheit).
- DIN 18365 & TKB-Merkblätter - Untergrundbeurteilung/-vorbereitung.

Kontakt

Isaak Innenausbau · Wilhelm-Dick-Str. 5 · 79787 Lauchringen · musterzentrum.de

Stand: 03.11.2025 · Version v3